

# Beschlüsse

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Rottenburg a.d.Laaberg vom 15.09.2020.

237 **Gegenstand: Information und Beschluss über weiteres Vorgehen beim Breitbandausbau, Einstieg ins Bundesförderprogramm.**

**Beschluss:** 21 - 0

Der Stadtrat erteilt der Verwaltung den Auftrag, gemeinsam mit dem Planungsbüro IKT in das Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau einzusteigen und eine Ausschreibung mit den noch als unterversorgt geltenden Haushalten vorzubereiten.

238 **Gegenstand: Antrag auf Abgrabungsgenehmigung von der Firma Sebastian Kolmeder Kiesgrubenbetrieb für Kiesabbau (Erweiterung Ost) auf Grundstück, FlNr.1476, 1548, 1549 und 1550, Gemarkung Niederhatzkofen.**

**Beschluss:** 21 – 0

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

239 **Gegenstand: Bauantrag von Kerstin und Andreas Mitschke auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Oberhatzkofen, Furter Weg 35.**

**Beschluss:** 20 - 1

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Für folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes werden Befreiungen erteilt:

Textliche Festsetzungen:

Ziffer 0.3. Änderung der Firstrichtung

Ziffer 0.6.1. Garagendach als begrüntes Flachdach statt Satteldach

Ziffer 0.7.2. Hauptdach als Walmdach statt Satteldach

Ziffer 0.7.2. Dachneigung 20° statt 32-38°

Ziffer 0.7.2. Dachdeckung Pfannen in grau statt naturrot

Ziffer 0.7.2. bedingt sichtbares UG, EG und OG statt sichtbares UG, EG und  
ausgebautes DG

Ziffer 0.7.2. Vollgeschoss statt Kniestock 0,30 m

Ziffer 0.7.2. Wandhöhe talseitig 7,67 m statt 6,50 m

Ziffer 0.4.1. Geländeanschlüßungen

Ziffer 0.7.4. Fenster als liegende Rechtecke statt stehende Rechtecke

Ziffer 2.1.1. Überschreitung der GRZ 0,30 statt 0,25

Planliche Festsetzungen:

Ziffer 15.1. Garagenzufahrt im Norden auf der hangabgewandten Seite

Ziffer 3.2. Überschreitung der Baugrenze mit Haus und Garage

240 **Gegenstand: Landwirtschaftlicher Verkehr auf der GVS Eschenloh – Oberhatzkofen über Viehhausen.**

**Beschluss:** 20 - 1

Erster Bürgermeister Holzner wird beauftragt, mit den betroffenen Landwirten Gespräche dahingehend zu führen, ob nicht eine Routenführung Schmatzhausen – Pfeffenhausen – Oberhatzkofen zu akzeptieren und zuzumuten ist.

241 **Gegenstand: Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern (Staatliches Bauamt) über die Erweiterung des bestehenden Linksabbiegestreifens zur verkehrstechnischen Erschließung des EDEKA Marktes in der Staatsstraße 2142 (Max-von-Müller-Straße).**

**Beschluss:** 21 - 0

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der oben beschriebenen Vereinbarung zu.

242 **Gegenstand: Zuschussantrag des TSV Rottenburg für die Umrüstung der Beleuchtung im Tennisheim.**

**Beschluss :** 20 - 0

Der Stadtrat genehmigt für den Einbau einer LED-Beleuchtung in der Tennishalle Rottenburg einen Zuschuss von 9.222,00 €. Sollten sich die Kosten verringern, ist der Zuschuss entsprechend anzupassen.

Die Auszahlung soll im Jahr 2020 (überplanmäßige Ausgabe) erfolgen.

243 **Gegenstand: Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Am Klostergrund-Erweiterung“ (Ortsteil Oberroning); Behandlung der Anregungen – Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB; Satzungsbeschluss.**

**Satzungsbeschluss:** 20 - 1

- Der Stadtrat beschließt zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Klostergrund-Erweiterung“ den jeweiligen Einzelbeschlüssen zur Prüfung und Abwägung zuzustimmen.
- Hinsichtlich der Abwägung bei der Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und beim Bund Naturschutz (§ 4 Abs. 2 BauGB) erfolgte gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute verkürzte und beschränkte Beteiligung und Einholung der Stellungnahmen der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 06.08.2020 bis 31.08.2020.
- Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan entsprechend dem Entwurf vom 02.06.2020 gem. § 10 BauGB Abs. 1, Art. 81 BayBO sowie Art.3 Abs. 2 BayNatSchG als Satzung.  
Der Plan mit den redaktionellen Änderungen und Ergänzungen erhält das Fassungsdatum vom 15.09.2020. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt.
- Der Bebauungsplan mit eingearbeitetem Grünordnungsplan und textlichen Festsetzungen auf dem Plan, die dazugehörige Begründung und die ausgelegten Fachgutachten sind Gegenstand dieses Beschlusses.
- Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Satzung bekannt zu machen.

**Gegenstand: Antrag der Fraktion Bürgerforum auf Grundlagenermittlung einer möglichen Ortsumfahrung der Stadt Rottenburg durch die Staatsstraße 2143 im Rahmen des 7. Ausbauplans für Staatsstraßen in Bayern.**

**Beschluss:** 21 - 0

Der Stadtrat hält grundsätzlich eine Ortsumgehung von Rottenburg (St 2143) weiterhin für sinnvoll und hält an einer dementsprechenden Beibehaltung bzw. bei Überarbeitung des Ausbauplans möglichst dringlichen Wiederaufnahme in den Ausbauplan für die Staatsstraßen des Freistaats Bayern fest.

Eine Umsetzung über die kommunale Sonderbaulast durch die Stadt Rottenburg scheidet (unter den aktuellen Regularien) aufgrund des bestehenden finanziellen Risikos, der erheblichen Eigenmitteln und mangelnder Umsetzbarkeit und damit fehlender Verhältnismäßigkeit aus.

**Gegenstand: Bekanntgabe nichtöffentlicher Stadtratsbeschlüsse vom 29.07.2020.**

Der Auftrag für die Untersuchung zur Schulwegsicherheit wird an das Ing.-Büro bueffee GbR, Jens Leven, Wuppertal vergeben.

Der Auftrag für die Elektroinstallation am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Zitzmann, Oberhatzkofen vergeben.

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma JMF Metallbautechnik, Grabfeld vergeben.

Der Auftrag für die Sonnenschutzanlagen am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Schneider Business, Adorf vergeben.

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten - Fassadenelemente am viergruppigen Kindergarten wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Weinfurter, Rieden vergeben.

Der Auftrag für die Heizungsinstallation am neuen viergruppigen Kindergarten wird an den günstigsten Bieter, die Firma Stellmach + Donaubauer vergeben.

Der Auftrag für die Lüftungsinstallation am neuen viergruppigen Kindergarten wird an den günstigsten Bieter, die Firma Feistl, Essenbach vergeben.

Der Auftrag für die Sanitärinstallation am neuen viergruppigen Kindergarten wird an den günstigsten Bieter, die Firma Stanglmeier, Altdorf vergeben.

Der Auftrag für die MSR-Technik an der Grund- und Mittelschule wird an den günstigsten Bieter, die Firma Arintec GmbH, Kelheim vergeben.

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten – Innentüren an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Jürgen Simbürger GmbH, Neuhäusen vergeben.

Der Auftrag für die Schlosserarbeiten an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Finger Schlosserei und Stahlbau GmbH, Breitenenthal vergeben.

Der Auftrag für die Fliesen- und Plattenarbeiten an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Fliesen Röhlich, Wendelstein vergeben.

Der Auftrag für die WC-Trennwände an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Meta, Trennwandanlagen, Rengsdorf vergeben.

Der Auftrag für den Akustikausbau an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Obermeyer & Schmitz GmbH, Hemau vergeben.

Der Auftrag für die Kücheneinrichtung an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Lehner, Großküchentechnik, Winhöring vergeben.

Der Auftrag für die Maler- und Lackierarbeiten - Innen an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Malerbetrieb Bonato, Eichendorf vergeben.

Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten an der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Max, Hofmann Fußböden GmbH, Neutraubling vergeben.

246

**Gegenstand: Bauantrag von Frau Cordula Wiesinger auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im Ortsteil Nedereulenbach, FINr. 538 (öffentlich).**

**Beschluss:**

20 - 1

Das gemeindliche Einvernehmen für das o. g. Vorhaben wird erteilt.

Aus Sicht der Stadt Rottenburg fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein.